

Leitfaden



Stand Januar 2023

Was ist uTe?

Der **Unternehmerinnen-Treff Erftstadt** ist ein regionales Netzwerk für selbstständig tätige Frauen in Erftstadt und Umgebung. Nach ersten Treffen Erftstädter Unternehmerinnen seit Februar 1999 bekam UTE in 2001 seinen Namen und eine offizielle Struktur. uTe zählt mit derzeit ca. 100 Mitgliedern aus verschiedenen Branchen zu den größten Unternehmerinnenverbänden in Nordrhein-Westfalen.

„uTe“ steht für Unternehmerinnen-Treff Erftstadt

Die spezifische Schreibweise symbolisiert die Gemeinschaft von Unternehmerinnen und Existenzgründerinnen unter einem Dach in der Form eines Netzwerks. Wie jedes Netzwerk lebt auch UTE von der Interaktion und den Kontakten, sowie der gegenseitigen Unterstützung und Empfehlung der Mitglieder untereinander.

UTE ist parteipolitisch, gewerkschaftlich und konfessionell neutral. Das Netzwerk verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Ziele. Die Mitgliedsbeiträge dürfen nur für gemeinsame Zwecke verwendet werden und haben keinen Anteil am Gesamtvermögen.

UTE steht auf drei Säulen

- 1. Marketing:** Wir bieten eine gemeinsame Plattform nach außen für Akquise und Vermarktung und wollen aktiv die Kundenkreise der Mitglieder vernetzen. Beispiele hierfür sind
 - das Branchenbuch
 - unser Ladies-Dinner und
 - die Website www.ute-netz.de
- 2. Weiterbildung:** Wir wollen Know-how-Transfer ermöglichen und fördern. Beispiele hierfür sind
 - Vorträge
 - individuelle Unterstützung und
 - Mentoring
 - Workshops
 - Digitale Impuls Kampagne
- 3. Gesellschaftspolitisches Engagement:** Wir wollen die Kraft der Unternehmerinnen als Netzwerk zum Nutzen für andere einsetzen. Beispiele hierfür sind:
 - Unterstützung von SchülerInnen auf ihrem Weg ins Berufsleben („UTE macht Schule“)
 - Unterstützung von Frauen, die Zuflucht im Frauenhaus gefunden haben
 - Unterstützung von Hilfsprojekten
 - Aufrufe und Befragungen in der Bevölkerung zu gezielten Themen

Wir treten für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein, stehen für frauenpolitische Themen wie Chancengleichheit, Equal Payment, Offenheit gegenüber allen Kulturen und wir leben Gleichberechtigung. Dabei unterstützen wir uns gegenseitig bei der Bewältigung der Herausforderungen der Zukunft.

Als aktives Mitglied im Frauenbeirat der Stadt Erftstadt, mit Vertretung im Beirat Job-Center Rhein-Erft und im „Erftstädter Wirtschaftskreis“, setzen wir uns stellvertretend als UTE-Netzwerk auch auf politischer Ebene für Gleichberechtigung und die Interessen von Unternehmerinnen in unserer Stadt und in unserer Region ein.

Ehrlichkeit, Wertschätzung, Spaß und Empathie sind die Basis unseres Zusammenschlusses und unserer Arbeit: Wir arbeiten miteinander, anstatt zu konkurrieren.

Was unternehmen wir?

Für **UTE-Frauen und geladene Gäste, Fördermitglieder und weibliche Förderer:**

- **Ladies Dinner** – mit einem Diskussionsthema bei gutem Essen im Restaurant mit externen weiblichen Gästen.

plus **Kennenlern-Veranstaltungen für geladene Gäste, Fördermitglieder und Förderer, sowie neue/potenzielle UTE-Mitglieder:**

- **Erfstädter Salon** – Gesellschaftliches Event mit Kultur und Politik – Podium mit geladenen Gästen (auch Männer)
- Festlicher **Neujahrsempfang** – in stilvollem Ambiente mit geladenen Gästen (auch Männer) – Einführung in das neue UTE-Jahr mit Mitgliedern sowie VertreterInnen der Presse, Politik und Wirtschaft.
- **Rendezvous mit der Zukunft** – in Zusammenarbeit mit der Stadt Erfstadt und der Wirtschaftsförderung Rhein-Erft wird ein Einblick in die digitale Zukunft gegeben. In der Regel werden hier Schirmherrschaften aus Landesministerien NRW hinzugeholt. Diese Veranstaltung ist Teil der Digitalen Impuls-Kampagne.

Nur **UTE-Mitglieder:**

- **UTE-ABENDE** – regelmäßiges Netzwerken mit Kurzpräsentation und Spezialthemen von uTe-Frauen
- **Jahres-Seminar** – *Work and Balance* in einem Hotel außerhalb Erfstadts zum intensiveren Kennenlernen der UTE-Frauen untereinander und Besprechung von netzwerkinternen Themen, Ausarbeitung der aktuellen Programmpunkte des laufenden und kommenden Jahres und Weiterbildungseinheiten.
- **Mentoring** – wertvolles Wissen erfahrener Unternehmerinnen (Mentorinnen) wird Mentees im Mentoring zur Verfügung gestellt.
- **Repräsentation, Netzwerkforen** – Beteiligung mit externen Ständen, zum Beispiel beim Frauen-Business-Tag in der IHK zu Köln.
- **Messen, Reisen, gemeinsame Aktionen** (je nach Planung)
- **Schulungsreihen/Workshops** zu spezifischen Themen, z.T. mit externen Förderern.

Für **uTe-Mitglieder plus Kennenlern-Veranstaltung für neue/potentielle UTE-Mitglieder sowie Fördermitglieder:**

- **Fach-Vorträge**, Bildungsforen, Präsentationen – von UTE-Frauen (+ Kooperationen)
- **Ouvertüre-Abend** – mit offizieller Begrüßung und Vorstellung der Neumitglieder und neuen Fördermitglieder.

Für **uTe-Mitglieder und Fördermitglieder:**

- **UTE-Netz-Talk** – regelmäßiges Online-Meeting in Echtzeit (Audio/Video/Chat) für virtuelle und persönliche Gespräche zum Kennenlernen, Spaß haben und Austausch mit Themenvorschlag.
- **Exkursion** – gemeinsames Erlebnis und Kennenlernen einer UTE-Frau oder Attraktionen an anderen Orten.
- **Karnevalsgruppe** – Teilnahme am Karnevalszoch in einem Erfstädter Ortsteil (wechselnd) und Planung gemeinsamer karnevalistischer Aktionen.
- **Weihnachtsklüngel** – stimmungsvoller Treff zum Jahresausklang mit eigenen kulinarischen Beiträgen zum Buffet und weihnachtlichen Elementen.
- **Gemeinsame Kulturevents**

Wer kann mitmachen/ Was kostet es/ Welche Unterschiede gibt es?

UTE-Frau kann jede Existenzgründerin, sowie jede beruflich selbstständige Frau werden. Sie wird zugleich **aktives UTE-Mitglied**. Über die endgültige Aufnahme nach Antragstellung entscheidet die Projektleiterrunde.

Der **Jahresbeitrag** der Mitgliedschaft beträgt derzeit **70,00 Euro**.

Fördermitglied kann *jede nichtselbstständige Frau – auch ergänzend jede UTE-Frau –* sein und ist damit ein wichtiger Teil des UTE-Netzwerks. Reine Fördermitglieder besitzen kein Stimmrecht und werden als Mitglieder ohne Einflussnahme geführt. Über die endgültige Aufnahme nach Antragstellung entscheidet die Projektleiterrunde.

Damit verbunden ist ein **Förderbeitrag** in Höhe **von mindestens 50,00 Euro**.

Ehemalige Unternehmerin: Nach Beendigung ihres Berufslebens kann jede Unternehmerin entweder weiterhin aktives UTE-Mitglied bleiben oder Fördermitglied werden. Eine Änderung ist der Projektleitung aktiv anzuzeigen.

Förderer kann jede Person (geschlechtsunabhängig) und/oder Institution bzw. Firma werden, die UTE unterstützen und deren Engagement fördern möchte. Förderer besitzen kein Stimmrecht. Mit der finanziellen Unterstützung ist keine Gegenleistung verbunden, es sei denn es gibt eine gesonderte Absprache. Förderbeiträge können auch Einmalzahlungen sein, einen Mindestbetrag gibt es nicht. Über die endgültige Aufnahme nach Antragstellung und die zusätzliche Nennung auf der uTe-Homepage entscheidet die Projektleiterrunde.

„**Geborenes Mitglied**“ ist die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Erftstadt. Sie hat die gleichen Rechte und Pflichten wie jedes UTE-Mitglied, jedoch kein Stimmrecht.

Die **Abbuchung** (zwingend Lastschriftinzug) des Mitgliedsbeitrags und Förderbeitrags erfolgt zum 1. Juli eines Jahres. Eine Rückzahlung bereits entrichteter Beiträge erfolgt nicht. Liquidität und Aktualität des jeweiligen Kontos zum Beitragseinzug wird vorausgesetzt. Etwaige Bankgebühren zahlt das Mitglied. Die Mitgliedschaft bei UTE kann schriftlich jeweils zum 1. April eines Jahres gekündigt werden.

Welche Rechte haben die Mitglieder?

- Die UTE-Mitglieder haben Sitz und Stimme bei der Mitgliederversammlung und bei Entscheidungen auf dem Jahresseminar.
- Die UTE-Mitglieder **wählen die Vorsitzende**, es gilt jeweils die einfache Mehrheit. Bei Stimmgleichheit ist ein Antrag bzw. eine Wahl abgelehnt. Ein Mitglied kann sich nicht durch Vollmacht von einem anderen Mitglied vertreten lassen. Nur anwesende Mitglieder können abstimmen.
- UTE-Frauen können **Themen** vorschlagen und **Vorträge** halten.
- Alle UTE-Mitglieder dürfen an sämtlichen **Veranstaltungen**, Vorträgen, Exkursionen, Workshops (je nach Kapazität) sowie dem Mentoring-Programm teilnehmen. Bei mehr Anmeldungen als Plätzen entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung/Zahlung.
- Alle UTE-Frauen haben das Recht, sich im öffentlichen Raum als Mitglied bei UTE, Unternehmerinnen-Treff Erfstadt, zu bezeichnen und das Netzwerk – zum Beispiel an gemeinsamen Ständen – nach außen zu **präsentieren**.
- UTE-Frauen erscheinen mit Portraitfoto auf der **Website** des Netzwerkes www.ute-netz.de und in zusätzlichen **Druckformen und digitalen Präsentationen**, die anlassbezogen erscheinen. Hierbei muss den Vorgaben der Einheitlichkeit entsprochen werden.
- Die interne **Facebook-Seite** ist für uTe-Mitglieder offen, um auf eigene Veranstaltungen hinzuweisen. Sie ist auch geeignet, um auf interessante Veranstaltungen und Ereignisse für UnternehmerInnen (ohne Parteipolitik) aufmerksam zu machen. Außerdem sind die Mitglieder eingeladen, UTE-interne Themen in der Gruppe – höflich und respektvoll – zu diskutieren und zu kommentieren. Die Facebook-Gruppe ist keine Werbe- und Akquise-Plattform.
- Auch auf der **UTE-Website** kann auf eigene Veranstaltungen, Produkte und Dienstleistungen hingewiesen werden.
- **Projektleiterinnen** haben zusätzliche Entscheidungsbefugnisse in ihren jeweiligen Projektbereichen und in Grundsatzentscheidungen zum Wohle des Netzwerkes.
- Jedes Mitglied hat die Möglichkeit, sich als Projektleiterin ehrenamtlich einzubringen und bei bestehenden **Projekten zu unterstützen**. Über die Aufnahme in die Runde der Projektleiterinnen entscheiden die Projektleiterinnen gemeinsam nach Mehrheitsprinzip.
- UTE-Mitglieder können Ideen, Anregungen, Probleme und Anfragen per E-Mail an id@ute-netz.de senden oder sich direkt an eine, zum jeweiligen Thema passende, Projektleiterin wenden.

Welche Pflichten haben die Mitglieder?

- Die Mitglieder erklären sich mit den **Grundideen** des Netzwerks einverstanden (s.o.).
- Die Mitglieder willigen ein, UTE-interne **Informationen** aus der Projektleitertätigkeit per E-Mail zu erhalten.
- Der UTE-Verteiler mit den entsprechenden E-Mail-Adressen darf nicht dazu genutzt werden, gezielt Werbung und/oder Akquise für das eigene Unternehmen zu betreiben.
- Um organisatorische Zusatzarbeit zu vermeiden, wird die Einhaltung entsprechender **Vorgaben**, z.B. bei Profilbildern, sowie die Einhaltung bzw. rechtzeitige Absage von angemeldeten Teilnahmen bei Veranstaltungen erwartet.
- Die **interne UTE-Facebook-Seite** ist nicht als Dauer-Werbeplattform zu verstehen. Sie soll mit gezielten Beiträgen, Hinweisen und Tipps von allen Mitgliedern bereichert werden.
- Keine Pflicht, aber wünschenswert ist eine **regelmäßige aktive Teilnahme** an den Veranstaltungen, um das Netzwerk lebendig zu halten.

Ordentliche Mitgliederversammlung

Satzungsgemäß findet einmal jährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins UTE Unternehmerinnen Treff Erfstadt e.V. statt. Diese erfolgt gegen Ende eines Jahres, optional auch zeitlich getrennt von der Jahresversammlung. Hier wird unter anderem das zum Ende gehende laufende Jahr analysiert sowie die Pläne für das Folgejahr diskutiert. Zudem wird die Buchhaltung offen gelegt und die Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstands geprüft. Die Beschlüsse der Vereinsversammlung sind mit einfacher Mehrheit – unabhängig von der Anzahl der Teilnehmerinnen – gültig. Nähere Informationen zur Vereinsversammlung siehe: UTE-Satzung.

Wer sind die Ansprechpartnerinnen des Netzwerkes?

Die Leitung des UTE-Netzwerkes wird aus der **Vorsitzenden** und dem **Projektleiterinnen-Stab** gebildet. Die jeweiligen Personen sind mit ihren Projekten auf der Homepage www.ute-netz.de aufgelistet.



www.ute-netz.de

Stand Januar 2023

*Das UTE-Projektleiterinnen-Team
(Änderungen vorbehalten)*